



Präsident von Graubünden Tennis, Waldemar Jakob, Trainingsleiterin der GKB Sportkids Specials, Elvira Hitz, Initiatorin Sibylle Allewelt, Leiterkollege Mischa Tschanner und Präsident des Tennisclub Lenzerheide, Michael Wolf, strahlen mit den sichtlich glücklichen Kindern um die Wette. Bild Larissa Marthy

## Ein Integrationsprojekt geht in die nächste Runde

Sibylle Allewelt hatte im vergangenen Jahr das Projekt «Tennis für Kinder mit einer geistigen Beeinträchtigung» ins Leben gerufen. Nach zwei erfolgreichen Saisons geht Allewelt noch einen Schritt weiter und will Grosses realisieren.

■ Larissa Marthy

Die Tennissaison 2016 neigt sich für alle aktiven Spieler des Tennisclub Lenzerheide langsam dem Ende zu – nicht so für Sibylle Allewelt. Sie ist noch immer mittendrin. Vergangene Woche waren sieben Kinder mit geistiger Beeinträchtigung im Rahmen des Trainingsangebots der GKB Sportkids Specials bei ihr in der Trainingshalle in Lenzerheide zu Gast. Das Angebot der GKB Sportkids gibt es bereits seit zwölf Jahren und hat zum Ziel, dass Kinder zwischen fünf und sechs Jahren vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln können.

Da es zwar für Jugendliche und Erwachsene mit einer geistigen Beeinträchtigung da und dort Angebote gibt, aber für Kinder solche Bewegungsangebote kaum bestehen, wurden die GKB Sportkids Specials lanciert. Dies geschah auf Initiative von Special Olympics Switzerland und wurde von Graubünden Sport umgesetzt.

Einzig die Rahmenbedingungen wurden etwas angepasst: Das Training findet einmal pro Woche statt und ist für Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren. Wichtiger Bestandteil dieses Angebots sind sogenannte Schnuppertrainings bei Vereinen wie dem Tennisclub Lenzerheide.

Leiterin der GKB Sportkids Specials, Elvira Hitz, die zudem Vertreterin von Special Olympics ist, war bei Allewelt mit ihrer Anfrage für ein Schnuppertraining natürlich am richtigen Ort. Denn Ziel der Schnuppertrainings ist, die Vereine auf die Integration von Kindern mit einer geistigen Beeinträchtigung zu sensibilisieren. Im Tennisclub Lenzerheide gibt es für behinderte Kinder bereits die Möglichkeit, wöchentliche Tennisstunden zu besuchen. Dank Allewelts' Projekt «Tennis für Kinder mit einer geistigen Beeinträchtigung» sind zwei Kinder bereits bestens integriert und

trainieren selbständig mit gleichaltrigen nichtbehinderten Kindern. Sowohl Allewelt als auch Hitz möchten aber noch viel mehr erreichen.

Ein erster Schritt war die Einreichung eines Antrags für den Sport-Coach von Special Olympics, den Allewelt vor kurzem abgeschickt hat. Sollte sie diese Auszeichnung erhalten, könnte der Tennisclub sich für das Qualitäts-Label «Special Training» von Special Olympics Switzerland bewerben. Dieses wird an Sportvereine oder Sportorganisationen, die regelmässige Trainingsangebote für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung anbieten, vergeben. Dies würde die Bekanntheit ihres Projekts natürlich enorm steigern. Präsident von Graubünden Tennis, Waldemar Jakob, und der Präsident des Tennisclubs Lenzerheide, Michael Wolf, sind vom Erfolg des Projekts bereits überzeugt und freuen sich genauso wie Juniorenverantwortliche Bettina Frischknecht und Initiatorin Allewelt, dass das Projekt in die nächste Runde geht.

Weitere Informationen erteilt Sibylle Allewelt, Tel. 079 306 98 18 oder [sibylle.allewelt@gmx.ch](mailto:sibylle.allewelt@gmx.ch) gerne. Weitere Informationen zu den GKB Sportkids sind auf [www.gkb-sportkids.ch](http://www.gkb-sportkids.ch) zu finden.